

Erfahrungsbericht zur Beteiligung am Safer Internet-Aktions-Monat 2016

Kurzbeschreibung

| | |
|---|--|
| <u>Schultyp:</u> | BG, BORG |
| <u>Name der Schule:</u> | BG & BORG St. Johann in Tirol |
| <u>Bundesland:</u> | Tirol |
| <u>Titel:</u> | Safer Internet |
| <u>Kurzbeschreibung der Beteiligung (Themen):</u> | Die SchülerInnen der Informatikklassen haben im Rahmen des Safer Internet Monats verschiedene Themen in Kleingruppen erarbeitet. Dabei ging es sowohl darum, neue Technologien (Denkendes Auto, Internet of Things) kennen zu lernen, als auch sich der Gefahren und der Nutzen bewusst zu sein. Jede Gruppe erstellte ein Poster, welches in der Schule aufgehängt wurde. |
| <u>Datum/Zeitraum:</u> | Februar 2016 |
| <u>Alter Schüler/innen:</u> | 9. Schulstufe |
| <u>Anzahl Teilnehmer/innen:</u> | 25 SchülerInnen |
| <u>Schlagwörter:</u> | Gefahren und Nutzen moderner Techniken, Umgang mit diesen Techniken |
| <u>Material:</u> | Recherche im Internet, Broschüren |

Unsere Aktivitäten

Mit zwei Informatikklassen (9 Schulstufe) wurde im Rahmen des Informatik Unterrichts das Thema Safer Internet im Monat Februar besprochen. In einer Einführungsstunde machten die Schüler sich mit der Website von Safer Internet vertraut und machten auch selber den Jugend Quiz. Die Ergebnisse wurden im Klassenverband besprochen.

Danach wurden die Schüler in Kleingruppen (3 SchülerInnen) eingeteilt und wählten aus einem Themenkatalog ein Thema aus. Die gewählten Themen waren:

- Internet of Things
- Sharenting
- Das Denkende Auto
- Cyberattacken
- Cyberbulllys, Mobbing im Netz

- Phishing
- Sexting

Die Themen waren so gewählt, dass sie eine weite Bandbreite an zur Verfügung stehenden neuen Technologien, aber auch den Umgang damit abdeckten. Die Schüler sollten nun eigenständig erarbeiten, worum es bei ihrem gewählten Thema geht, wo Nutzen und Gefahren liegen sowie Tipps zum sicheren Umgang finden. Natürlich gab es hier thematisch Unterschiede (Cybermobbing hat keinen Nutzen, während beim Denken der Nutzen sicherlich an erster Stelle steht).

Jede Gruppe erstellte ein Poster zu ihrem Thema, worin sie ihr Thema der ganzen Schule präsentieren konnten. Die Poster wurden zuerst im Klassenverband besprochen und auch auf die Zusammenhänge aller neuen Technologien hingewiesen – z.B. welche Gefahren können dadurch entstehen, dass ein Auto Zugang zum Internet hat? Durch das Diskutieren konkreter Gefahren wurden dann Tipps und Verhaltensweisen erarbeitet die den Umgang mit den neuen Medien sicherer machen sollen.

Die Poster wurden schlussendlich im Gang der Schule aufgehängt. In Pausen diskutieren nun auch andere Schüler über diese Themen womit das Ziel des Projektes sicherlich erreicht wurde.

Ein weiterer Teil des Projektes war auch die Erarbeitung des Arbeitsblattes „Erkenne den Hoax“ aus den Safer Internet Materialien: Da die Schüler auch im Schulalltag immer wieder selbstständig recherchieren mussten, war es mir wichtig dieses Thema anzusprechen. Außerdem kommen immer wieder solch abstruse Internethoaxes auf die dann doch geglaubt werden, dass hier ein wenig Bewusstseinsaufklärung nur gut sein kann! Im Rahmen des Arbeitsblattes diskutierten wir im Klassenverband Meldungen, welche die Schüler selbst gefunden hatten, und besprachen Möglichkeiten herauszufinden ob eine Meldung wahr oder falsch ist. Vertrauenswürdige Quellen wurden ebenfalls angesprochen.

Unsere Eindrücke

Das Thema „Safer Internet“ an sich kam bei den Schülern bereits sehr gut an, und die meisten waren auch sehr eifrig wenn es darum ging in Eigenregie zu recherchieren. Eventuell würde ich beim nächsten Mal die Präsentation der Ergebnisse noch öffentlicher gestalten, in dem zum Beispiel die Schüler im Rahmen einer Mini-Ausstellung ihre Poster präsentieren. Dies würde sicher auch die Motivation der Schüler noch stärker werden lassen. Dennoch ist es schön zu sehen, dass viele Schüler die Poster in den Pausen anschauen und hoffentlich auch über die Themen nachdenken.

Wie geht's weiter?

Sehr gerne möchte ich die Poster noch eine Weile hängen lassen, um Diskussionen unter den Schülern zu ermöglichen. Materialien von der Safer Internet Website werde ich voraussichtlich auch in Einführungskursen für die SchülerInnen der 5 Schulstufe verwenden. Wir sind sehr gerne nächstes Jahr wieder dabei!

TIPPS

Anmelden und mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, auch wenn man nur ein kleines Projekt schafft! Die zur Verfügung gestellten Materialien finde ich sehr gut.